



2023/03 dschungel

<https://www.jungle.world/artikel/2023/03/neues-album-neues-image>

»B-Sides, Demos & Rarities« von PJ Harvey

Neues Album, neues Image

Platte Buch Von **Dierk Saathoff**

<p>Von PJ Harvey ist kaum etwas unveröffentlicht geblieben.</p>

Von PJ Harvey ist kaum etwas unveröffentlicht geblieben. Seit 2020 sind chronologisch und in kurzer Abfolge die Demoverversionen von acht Studioalben der britischen Musikerin erschienen, beginnend mit den Demos vom grungigen Debüt »Dry« (1992) bis hin zum immerhin ganz nett anzuhörenden, aber textlich für Fremdscham sorgenden »The Hope Six Demolition Project« von 2016, das immer noch keinen Nachfolger hat. Nur ein Album wurde im Demo-Taumel ausgespart, nämlich »Rid of Me«, ihr fulminantes, von Steve Albini aufgenommenes Album von 1993. Vergessen wurde es nicht, denn Demo-Versionen von Songs auf dem Album sind bereits vor 30 Jahren als Platte erschienen: »4-Track Demos« hieß sie, enthielt die auf dem Mehrspurrekorder und bei ihr zu Hause (vermutlich auch im Schlafzimmer) aufgenommenen Entwürfe für »Rid of Me« (zumindest acht vom 14 Tracks umfassenden Album) und fungiert gewissermaßen als Album außer der Reihe.

Ganze 59 Songs sind jetzt auf einer neuen Kompilation erschienen, die, die letzte Auskopplung aus Harveys Katalog ist: Die etwas langweilig »B-Sides, Demos & Rarities« benannte Platte wartet nicht nur mit ein paar weiteren Demos von Songs auf »Rid of Me« auf, sondern ist ein Querschnitt durch die Diskographie von Harvey. Aufmerksame Hörerinnen und Hörer werden den einen oder anderen Song bereits kennen, viele von ihnen sind bereits auf B-Seiten erschienen, 14 der enthaltenen Stücke allerdings sind bis dato nicht veröffentlicht worden.

Es macht Spaß, sich durch die nicht enden wollenden Tracks zu hören. Harvey verstand es wie sonst nur Björk und Madonna, sich für jedes neue Album ein neues Image und ein neues Instrument zuzulegen, und so fängt man beim Hören an zu raten, aus welcher Schaffensphase der Musikerin das jeweilige Stück denn nun stammt – und bekommt damit einen beeindruckenden Einblick in die Genese der Musik von Harvey. Manchmal will man aber auch nur die Anlage aufdrehen, zum Beispiel dann, wenn Harvey, begleitet von einer Drummachine und röhrender Gitarre, das Lied »The Faster I Breathe the Further I Go« singt.

PJ Harvey: B-Sides, Demos & Rarities (UME/Island Records)

